

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 17.03.2022**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **21:26 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **BV/003/2022**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Lutz Heinrich

Stadtvertreter/in

Herr Bernd Buck

Herr Heiko Kletzin

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Holger Fritz

Herr Karl-Heinz Grothe

Verwaltung

Frau Christina Grospitz

Herr Frank Steffes

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Nico Leschinski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 5** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 17.02.2022
- 6** Bericht der Verwaltung
- 7** Informationen und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 8** Informationen und Beratungen zu laufenden Investitionen
- 9** Einwohnerfragestunde
- 10** Anfragen
- 11** 3. Änderung des B-Planes Nr.29 "Am Elbberg, südlich der alten B 5"
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 006/22/30
- 12** Erklärung der Gemeinde zur Maßnahme Weg Rhedewiesen
hier: Flurneuordnungsverfahren Schwartow
Vorlage: 019/22/30
- 17** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 18** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 19** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinrich eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr. Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Heinrich bestellt Frau Grospitz zur Protokollantin.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

zu 4 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Heinrich stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

zu 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 17.02.2022

Die vorliegende Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 1

zu 6 Bericht der Verwaltung

Herr Steffes berichtet:

Breitscheidstraße

Die Baumaßnahme wurde in der KW 8 wie geplant begonnen. Suchschachtungen wurden örtlich durchgeführt. Der erste Schmutzwasserschacht ist gesetzt. Es müssen noch eine Telekommunikationsleitung und eine Gasleitung umgelegt werden (Versorgungsbetriebe erneuern parallel in der Lemm-Straße die Versorgungsleitungen, so dass die Umverlegung zeitnah mit übernommen werden kann).

Es ist geplant, die Baustelle im Kreuzungsbereich schnellstmöglich abzuwickeln.

Die Bushaltestelle wurde aus der Breitscheidstraße in den Grünen Weg verlegt und der Busverkehr läuft bisher reibungslos.

Die Zufahrt für den Wohnpark an den Eichen ist teilweise geklärt.

Breitbandausbau

Der zweite Bauabschnitt von der WEMACOM begann, wie bereits angekündigt, Ende Februar 2022.

Weg der Jugend – Neubau Kindertagesstätte

Im Rahmen der Baumaßnahme wurden das Pumpwerk eingebaut. Zurzeit erfolgen Umbindarbeiten am Pumpwerk. Im Anschluss wird der Kanalbau vorangetrieben. Ab Ende 11 KW soll der Weg der Jugend erneut voll gesperrt werden.

B-Plan 23.4 Lindhorst

Die Bauarbeiten im B-Plan 23.4 Lindhorst durch die Firma Grothe GmbH & Co. KG laufen. Seit dem 28.02.2022 läuft die Grundwasserabsenkung mit Erfolg. Es wurde bereits der Schmutzwasserkanal bis zur Achse Lindhorst (Schacht 1-6) verlegt.

Die Baufirma hat weitere Nachträge angekündigt. Dies betrifft grundlegende Materialpreiserhöhungen und zusätzliche Kosten für Kanäle in der Planstraße B.

Hinsichtlich der Einhaltung der Artenschutzmaßnahmen wurde der Amphibienschutzzaun aufgestellt und die sich in den Fangbehältern befindlichen Amphibien werden regelmäßig abgesammelt.

Ukraine Krise

Die Gebäude des Grundschulzentrums und der alten Sporthalle werden für den Zeitraum vom 12.03.–15.05.2022 durch den Landkreis gemietet, um als Erstaufnahme- und Registrierungsmöglichkeit für bis zu 350 Kriegsflüchtlinge zu dienen. Die Energieversorgung wurde wiederhergestellt und die Räumlichkeiten durch die Mithilfe der Mitarbeiter der Stadt Boizenburg gereinigt. Es wurden bereits Feldbetten durch den LK geliefert und aufgestellt.

Die Verwaltung hat eine E-Mail Adresse freigeschaltet: ukraine@boizenburg.de, an welche Bürgerinnen und Bürger Ihre Hilfsangebote senden können.

Die Mietdauer wurde so gewählt, dass es zu keinen Verzögerungen im Bauablaufplan der Schule kommen sollte.

Grundschulzentrum

Der Abbruch des Hortes und der hinteren Anbauten ist zur Hälfte fertiggestellt. Die Arbeiten laufen reibungslos. Die Spielgeräte sind vollständig nach Zahrendorf umgebaut.

Der zuständige Sachbearbeiter seitens des Projektsteuerers ist krankheitsbedingt ausgefallen. Zurzeit versucht die Fa. von Liebermann einen adäquaten Ersatz zu finden bzw. einzustellen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind wir als Verwaltung stärker als gewünscht in die Projekte eingebunden. Bis zu Beginn der Rohbaumaßnahmen muss sich ein neuer Prozess etabliert haben. Im Moment verzögert sich die Ausschreibung der Rohbaugewerke. Ausschreibungsbeginn sollte der 07.03.2022 sein.

Rudolf-Tarnow-Schule

Auch hier verzögert sich der Beginn der Ausschreibung durch fehlende Zuarbeiten der KSM. Es gibt im Moment eine Anforderung für 2 zusätzliche Klassenräume. Die Verwaltung geht davon aus, dass diese in den Containern ermöglicht werden können. Diese werden im Moment noch nicht vollumfänglich genutzt.

Weiter informiert Herr Steffes über die Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung:

Thema	resultierende Aufgabe	Bearbeitungsstand
CDU Herr Heinrich: Grundschulzentrum: neue Sporthalle	Prüfung, ob zur Reduzierung der Lichtemission das Tönen der Scheiben möglich ist (Licht kann in das Gebäude eindringen, aber nicht ausdringen)? Wie hoch sind die Kosten hierfür?	Das Tönen der Scheiben wäre grundsätzlich und aus gestalterischen Gründen nicht möglich. Dies wurde vom Architekten abgelehnt.
Einwohner Herr Siebart: Weg der Jugend	a) Gullis und Schlaglöcher im Weg der Jugend/an den Garagen/im Karree sind reparaturbedürftig b) der Weg hinter dem altersgerechten Wohnen muss mit Recycling aufgefüllt werden	a) Neben den Schachtdeckeln sind die Schächte insgesamt reparaturbedürftig. Sollen der Ausbau im Weg der Jugend in den Investitionsplan für die nächsten 5 Jahre aufgenommen werden? Der Ausschuss bestätigt die Aufnahme der Baumaßnahme in den Investitionsplan für die nächsten 5 Jahre. Notreparaturen sind jederzeit denkbar. b) Es handelt sich hierbei nicht um einen offiziell gewidmeten Weg. Er dient nur als Umleitungstrecke. Der Ausschuss bittet um Prüfung, ob die bisherige Pflege durch die AWG erfolgte und ob es sinnvoll ist, ob eine Umwidmung des Weges erfolgen soll.
Herr Siebart: Baustelle Wabe	Schilder fallen täglich um und müssen folglich regelmäßig aufgestellt werden	Thematik wurde an das Bauunternehmen weitergegeben.
Herr Siebart: Hafen	Stehen Reparaturarbeiten an (bspw. Risse in den Stufen)?	Aktuell muss der Rücklauf der Bauwerksprüfungen abgewartet werden. Hier werden Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen und geprüft.
Herr Siebart: Gülzer Straße/Höhe Danish Crown	LKWs fahren die Bordsteine kaputt-> kann eine Absenkung des Bordsteines erfolgen bzw. Poller aufgestellt werden?	Die Verwaltung wird sich mit dem ortsansässige Unternehmen in Verbindung setzen, um eine Lösung für das Problem anzustreben.

SPD Herr Buck 6. F-Plan-Änderung	Wann erfolgt die Veröffentlichung der 6. F-Plan-Änderung und worin liegt der Grund, dass die Veröffentlichung bisher nicht erfolgt ist?	Ist noch in Abstimmung. Verzögerung um ca. 4 Wochen.
SPD Herr Buck: Gerätehäuser Bah- len+Schwartow	aktueller Sachstand?	Der Bauantrag wurde zurückgenommen, da kein Baurecht bestand; Baurecht muss in der F-Plan-Änderung berücksichtigt werden, dann kann dies in den folgenden B-Plan übernommen werden. Herr Buck erfragt, ob überhaupt ein B-Plan aufgelegt werden muss. Herr Steffes teilt mit, dass die Stellungnahme von Herrn Wisuwa angefordert wurde und noch abzuwarten ist.
SPD Herr Buck: Erweiterung Feuerwache Schwartow	aktueller Sachstand?	Der Bauantrag wurde zurückgenommen, da kein Baurecht bestand; Baurecht muss in der F-Plan-Änderung berücksichtigt werden, dann kann dies in den folgenden B-Plan übernommen werden.
SPD Herr Buck: Scheune Lauenburger Post- weg	aktueller Sachstand?	Der bestehende Beschluss wird aufgehoben.
SPD Herr Buck: Gelände Feuerwehr Schwar- tow	Abnahme von kranken Bäu- men/Kastanien	Die Abnahme der Kastanie wird von der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt. Die Übernahme durch die Feuerwehr ist aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.
SPD Herr Buck: Baumpflanzaktion in Schwar- tow	Auflistung möglicher Neu- bzw. Ersatzpflanzungen in Boizenburg und Umgebung	Die Verwaltung erstellt aktuell eine Liste über mögliche Neu- und Ersatzpflanzungen in Boizenburg und Umgebung. Nach Fertigstellung der Liste wird eine Förderung aus dem Alleefond des Landes M-V beantragt.
SPD Herr Buck: Bushaltestelle Schwartow (Höhe Schlosserei Frank) Pflege und Gestaltung mit Kameradschaftswerbung der Schwartower Feuerwehr so- wie Anordnung des vorderen Fahrradständers im hinteren Bereich	Partnerschaftsvertrag an die Feuerwehr Schwartow über- senden	Hr. Meincke und Fr. Dr. John prüfen aktuell noch die rechtlichen Grundlagen.

<p>BfB Herr Kletzin: geschwindigkeitsbegrenzende Maßnahmen in Heide</p>	<p>Prüfung, ob geschwindigkeitsbegrenzende Maßnahmen im Sinne der Höchstgeschwindigkeit vor dem Hintergrund der Schulwegsicherung möglich sind</p>	<p>Im Rahmen der Sanierung der B5 wurden jegliche Möglichkeiten einer Reduzierung der Geschwindigkeiten in diversen Ortsteilen der Stadt (unter anderem in Heide) durch die Straßenverkehrsbehörde geprüft. Hierzu liegen diverse Stellungnahmen vor. Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde bzw. in Anlehnung an die gesetzlichen Regelungen sind die bestehenden Verkehrsregelungen in Heide ausreichend. Abhilfe kann z. B. durch die Errichtung von gesicherten Fußgängerwegen geschaffen werden. Dies kann im Rahmen der Haushaltsplanung durch die Stadtvertretung eingebracht werden.</p>
<p>BfB Herr Kletzin/SPD Herr Buck: Vorfahrtsschild von Schwartow auf die B195/Umgehungsstraße</p>	<p>Überprüfung der Position des Schildes</p>	<p>Herr Meincke hat sich die Situation angeschaut und gibt das Thema an das Straßenbauamt weiter.</p>
<p>Ausschuss gesamt: Tiefbau Ergebnishaushalt 2022</p>	<p>a) Was ist unter Umgestaltung von Parkflächen für Ladesäulen und Unfallschäden Ladesäulen zu verstehen (Herr Heinrich)? b) Fahrradboxen (Herr Heinrich): Kosten für die Verlegung der Fahrradboxen zum Bahnhof ermitteln und deren Umsetzbarkeit prüfen-> der Ausschuss spricht sich für eine Verlegung zum Bahnhof aus c) Umgestaltung zur Ökowiege in der Bahnhofstraße (Herr Heinrich): Kosten, Art und Weise der Umgestaltung soll erläutert werden</p>	<p>a) Hierunter sind die Versorgungspoller am Hafenkopf zu verstehen. Diese stehen im Eigentum der Stadt. Im Falle eines Unfalls muss Geld zur Reparatur der Poller zur Verfügung stehen. Die Kosten werden im Anschluss dem Unfallverursacher in Rechnung gestellt, sofern dieser ermittelt werden kann. b) Herr Meincke prüft die Umsetzbarkeit; Kostenangebote werden angefordert. Der Vertrag ist standortgebunden; d. h. hier muss zudem eine Klärung mit dem Vertragspartner erfolgen. Flächen am Bahnhof sind nach Prüfung vorhanden. c) Bodenaustausch und Gestaltung der Fläche mit Stauden, sodass künftig durch den Bauhof keine Pflege mehr erforderlich ist (Angebot liegt vor) Ein Beispielbild wurde dem Ausschuss vorgelegt.</p>

<p>Ausschuss gesamt: Tiefbau Investitionshaushalt 2022</p>	<p>Bushaltestellen Heide und Gehrum (Herr Buck/Herr Kletzin): Prüfung, ob eine beidseitige Bushaltestelle in Gehrum notwendig ist; Fördermöglichkeiten prüfen; Bushaltestellen sind beide behindertengerecht</p>	<p>In Gehrum wurde auf der Einstiegsseite provisorisch die alte Wartehalle aus dem Buchenweg aufgestellt. In beiden Ortsteilen ist jeweils eine Bushaltestelle (Einstiegsseite) behindertengerecht geplant. Die Kosten für eine behindertengerechte Bushaltestelle liegen bei ca. 50.000 €. Fördermöglichkeiten werden zum gegebenen Zeitpunkt geprüft. Ein Anspruch auf Förderung besteht aber nicht.</p>
<p>Ausschuss gesamt: Hochbau Haushaltsplanung 2022</p>	<p>a) Grundsätzliche Unterscheidung zwischen Normal- und Sparvariante erläutern. Nähere und verständlichere Erläuterungen der einzelnen Positionen. b) Schallschutz an der Grundschule an den Eichen (Herr Heinrich): Wofür ist dieser notwendig? c) Wie ist der aktuelle Stand zum Rechtsstreit hinsichtlich der Baumängel zum Bürgerhaus? Wer muss die Schäden beseitigen? (Herr Kletzin) d) Malerarbeiten in der Rudolf-Tarnow-Schule (Herr Leschinski): Worin liegt der Unterschied zwischen der Normal- und Sparvariante. e) Ludwig-Reinhard-Schule (Herr Kletzin): Müssen hierfür trotz Baumaßnahme Kosten eingestellt werden? f) Freizeithaus „Luna“ (Herr Heinrich): Was ist unter Sanierung der elektrischen Anlage zu verstehen? Ist der Kindergarten vom Freizeithaus baulich getrennt insbesondere betreffend Wasser- und Abwasser bzw. ist dies vorgesehen? g) Sportflächen (Herr Buck): Erläuterung der Varianten; Welche Leistungen sind berücksichtigt?</p>	<p>a) Sparvariante ist das Minimum an Arbeiten - Normalvariante umfasst alle geplanten Arbeiten (Einsparungen sind in der Menge zu sehen) b) Es handelt sich hierbei um einen Deckenschallschutz, der nach der Digitalisierung angebracht wird. c) Die Gerichtsentscheidung steht noch aus. d) Der Unterschied liegt in der Menge der Räume, in denen Malerarbeiten durchgeführt werden. e) Kosten sind für den Sonderbedarf (bzw. ausräumen) f) Unter Sanierung der elektrischen Anlage ist der Umstieg auf Kupfer zu verstehen. Eine Trennung von Wasser ist nicht vorgesehen, dies ist vertraglich so geregelt. Abwasser und Heizung sind größtenteils getrennt. g) Spar- und Normalvariante sind fast identische. Bei den Verschleißteilen wird in der Sparvariante mit weniger Material gerechnet. h) Kosten werden im HHP 2022 berücksichtigt</p>

	h) Richard-Schwenk-Sporthalle (Herr Leschinski): Wurden die Kosten für die Schutzmatten an den Wänden in der Gymnastikhalle berücksichtigt?	
--	--	--

Herr Buck bittet um den Sachstand zum ÖPP. Herr Steffes hat die Thematik zur Bearbeitung mit in die Verwaltung genommen. Aktuell gibt es hierzu noch keine Entscheidung.

Herr Kletzin teilt mit, dass er in letzter Zeit keine Monatsberichte zu den Baumaßnahmen zum Grundschulzentrum und zur Rudolf-Tarnow-Schule erhalten habe. Herr Steffes wird die Projektplaner bitten, die Ausschussmitglieder des Ausschusses für Bau und Verkehr wieder mit in den Verteiler aufzunehmen.

zu 7 Informationen und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

Herr Steffes informiert:

Richard-Markmann-Straße

In der Richard-Markmann-Straße, bei der Rudolf-Tarnow-Schule, wird durch die Versorgungsbetriebe voraussichtlich vom 14.03. bis 08.04.2022 Nahfernwärme verlegt. An der Rudolf-Tarnow-Schule ist mit Behinderungen zu rechnen.

zu 8 Informationen und Beratungen zu laufenden Investitionen

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

zu 9 Einwohnerfragestunde

Herr Schlegel fragt an, ob die Entscheidung zur Einbahnstraßenregelung final getroffen wurde und gibt seine Bedenken zum Ausdruck und bittet eine Neuregelung als Spielstraße zu prüfen. Herr Kletzin bringt zum Ausdruck, dass die Einbahnstraßenregelung sinnvoll ist, solange keine weiteren Regelungen hinsichtlich der Gestaltung getroffen wurden. Herr Heinrich bringt seine Bedenken hinsichtlich der Einrichtung einer Spielstraße (in Form einer Schrittgeschwindigkeit) zum Ausdruck.

Zudem bittet Herr Schlegel um Mitteilung des Sachstandes zum Sportgelände am Bahnhof, insbesondere zum Gebäudebestand. Herr Heinrich verweist auf die Arbeitsgemeinschaft Sportstätten. Die Arbeitsgemeinschaft ist auf die Zuarbeit des agierenden Vereins angewiesen. Die Entscheidung über den Gebäudebestand ist aktuell noch offen.

Herr Siebart weist darauf hin, dass die Schilder betreffend die Baustellensperrung im Weg der Jugend momentan nicht vorhanden sind.

zu 10 Anfragen

Herr Buck bringt seine Enttäuschung hinsichtlich der Entscheidung über die Tauschräume für die Feuerwehr zum Ausdruck. Herr Steffes erläutert den Hintergrund, warum die Tauschräume für die Feuerwehr nicht mehr relevant sind.

Herr Kletzin informiert über defekte Spielgeräte am Hafen und die Reinigung rund um die Spielgeräte. Diesbezüglich wurde Herr Steffes im Vorwege zur Sitzung bereits informiert und hat die Thematik schon an den Bauhof weitergeleitet.

Herr Kletzin erfragt den Sachstand zur Pflege des Zahrendorfer Weges. Herr Steffes verweist auf die momentane Personalproblematik beim Bauhof und die unvorhersehbare und vorzuziehende Mehrarbeit des Bauhofes zur Herstellung von Unterkünften für die Flüchtlinge aus der Ukraine.

zu 11 3. Änderung des B-Planes Nr.29 "Am Elbberg, südlich der alten B 5" hier: Satzungsbeschluss Vorlage: 006/22/30

Herr Steffes stellt die Vorlage und deren Hintergrund vor.

Herr Heinrich schlägt eine Verknüpfung mit der Streuobstwiese vor.

Herr Steffes strebt eine diesbezüglich grundsätzlich eine Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat an.

Die Vorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen und, nach Vorlage des Vertrages gegenüber dem Planungsausschuss, der Stadtvertretung empfohlen. Eine Abstimmung ist diesbezüglich im Ausschuss für Bau und Verkehr nicht erforderlich.

Beschluss: 006/22/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die in der Anlage dargestellten Einzelempfehlungen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus den formellen Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in seiner Gesamtheit als Schlussabwägung. Die einzelnen Beschlüsse sind in die Unterlagen zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Am Elbberg, südlich der alten B 5“ einzuarbeiten. Die Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme vorgebracht haben, sind von dem Ergebnis der Schlussabwägung zu unterrichten.

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Am Elbberg, südlich der alten B5“ (Stand Januar 2022) mit der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung und billigt die Begründung.

**zu 12 Erklärung der Gemeinde zur Maßnahme Weg Rhedewiesen
hier: Flurneuordnungsverfahren Schwartow
Vorlage: 019/22/30**

Frau Groschwitz informiert über die Vorlage.
Herr Kletzin bittet um Berücksichtigung der Unterhaltung.

Beschluss: 019/22/30

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt in ihrer Sitzung am 28.04.2022 die Durchführung der Baumaßnahme 104 „Rhedewiesen“ innerhalb des Flurneuordnungsverfahren Schwartow in Höhe von 212.110,75 Euro.**
- 2. Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt ferner in Form der gemeindlichen Erklärung gegenüber dem Staatlichen Amt für Umwelt und Landwirtschaft Westmecklenburg:**
 - die Mittel zur Vorfinanzierung in Höhe von gesamt 212.110,75 Euro in den Haushaltsplan 2022 einzustellen**
 - sowie die Übernahme des Eigenanteils in Höhe von 21.211,08 Euro.**

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 1

Die Sitzung wird für eine Pause von 9 Minuten unterbrochen.

zu 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Heinrich stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

**zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V §
31 Abs. 3**

Die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

zu 19 Schließen der Sitzung

Herr Heinrich schließt die Sitzung um 21:26 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.04.22

gez. Christina Grospitz
Protokollführerin

Lutz Heinrich
Ausschussvorsitzender